

Janosch Kleinschnittger, Katrin Brettfeld, Thomas Richter und Peter Wetzels
 Universität Hamburg (UHH) und Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien Hamburg (GIGA)

Einstellungen der Bevölkerung in Deutschland zu Militärhilfen für die Ukraine.



Die Studie **“Menschen in Deutschland: International” (MiDInt)** untersucht, welche Auswirkungen internationale Ereignisse und Entwicklungen auf Einstellungen innerhalb der Bevölkerung in Deutschland haben. Zwischen dem 12. und 22. März 2024 wurde dazu die insgesamt achte repräsentative Online-Befragung durchgeführt, an der 3856 Personen ab einem Alter von 18 Jahren teilgenommen haben. In dieser Umfrage wurde unter anderem der seit zwei Jahren andauernde Ukraine-Krieg thematisiert.



Das Thema der **militärischen Unterstützung der Ukraine** polarisiert die Menschen in Deutschland. 47 % der Befragten meinen, Deutschland solle gar keine militärische Ausrüstung in die Ukraine liefern. Demgegenüber befürworten über die Hälfte Lieferungen von Munition, Kampfpanzern oder Flugabwehrraketen. Taurus Marschflugkörper zu liefern wird hingegen überwiegend abgelehnt (62.8 %).



Eine sehr große Mehrheit lehnt eine Unterstützung durch **Entsendung von Ausbildungspersonal der Bundeswehr** (70.6 %) oder von Bodentruppen der Bundeswehr in die Ukraine (81.3 %) klar ab.



Die Meinungen zur Militärhilfe für die Ukraine unterscheiden sich zwischen den **Anhängern verschiedener Parteien** erheblich: Wähler:innen der Grünen sind am häufigsten bereit, die Ukraine militärisch zu unterstützen. Bei Wähler:innen der AfD und des BSW ist diese Rate am geringsten.

Ein Großteil der Bevölkerung (70.8 %) ist besorgt, dass die militärischen Aggressionen Russlands sich auch direkt gegen Deutschland richten könnten. **Kriegsangst** ist insofern sehr verbreitet.

Befragte mit Kriegsangst stehen einer militärischen Unterstützung der Ukraine durch Deutschland positiver gegenüber als Menschen ohne bzw. mit nur sehr geringer **Kriegsangst**.

Menschen mit Kriegsangst befürworten in deutlich erhöhtem Maße autoritäre Formen der Staatsorganisation und sind eher zu Einschränkungen demokratischer Freiheitsrechte bereit.



Die Ergebnisse zeigen damit zum einen, dass Waffenlieferungen zur militärischen Unterstützung der Ukraine sehr unterschiedlich bewertet werden. Zum anderen weist der enge Zusammenhang zwischen Kriegsangst und Autoritätsebene darauf hin, dass die Ängste wegen des Kriegs in der Ukraine folgenreich für unsere Demokratie und unser Zusammenleben sein können.